



**Institute for  
Social Research  
and Consulting**

Bennogasse 8/2/16  
1080 Wien  
Tel.: +43-1-585 33 44  
Fax: +43-1-585 33 44 - 55  
E-Mail: [office@sora.at](mailto:office@sora.at)  
[www.sora.at](http://www.sora.at)

Ogris & Hofinger GmbH

**Presseunterlage:  
ORF Europastudie**

Günther Ogris, MA,  
wissenschaftlicher Leiter und Geschäftsführer des Institute for Social Research  
and Consulting (SORA)

Mai 2014

## Inhalt

1	Hinweise zur Studie .....	3
2	Clusteranalyse zur Differenzierung der Österreicher/innen nach ihrer EU-Affinität: .....	4
3	Informationsstand und Themeninteresse .....	6
4	ORF erreicht über seine Medien alle Zielgruppen .....	8
5	Beste und umfassendste Information .....	9

## ORF Europastudie

### 1 Hinweise zur Studie

Die vorliegende Untersuchung beruht auf einer repräsentativen telefonischen Befragung von 1.208 wahlberechtigten Personen ab dem 16. Lebensjahr in Österreich. Feldzeit war von 10. bis 27. Februar 2014.

Ziel war die Erhebung der Einstellung der Österreicher/innen zu Europa bzw. EU.

## Hauptergebnisse

### 2 Starke Befürwortung der Zusammenarbeit in Europa!

86 bis 93% der Befragten befürworten die Europäische Zusammenarbeit bei Themen wie der Kontrolle der Finanzwelt, der Lebensmittelsicherheit oder der Jugendarbeitslosigkeit.

Gespalten ist die Bevölkerung hinsichtlich der Wahrnehmung von Vor- und Nachteilen: 41% sehen Vorteile, 46% sehen Nachteile in der EU-Mitgliedschaft Österreichs.

Deutlich mehr als die Hälfte (58%) haben den Eindruck, dass sich die EU derzeit in die falsche Richtung entwickelt.

Aber nur 25% befürworten einen Austritt aus der EU. 72% hingegen lehnen einen Austritt aus der EU eindeutig ab.

### 3 Clusteranalyse zur Differenzierung der Österreicher/innen nach ihrer EU-Affinität:

**EU-Affine** (39% der Österreicher/innen): eher jünger, überwiegend weiblich, formal eher höhere Bildung, überdurchschnittlich viele haben Migrationshintergrund, eher im (groß)städtischen Bereich.

Stimmung gegenüber der EU: zuversichtlich und hoffnungsvoll.

Einstellungen zur EU: „EU entwickelt sich in die richtige Richtung“, „EU-Mitgliedschaft bringt persönlich Vorteile“; Alle EU-Affinen sind gegen den EU-Austritt.

**EU-Averse** (38%): mehrheitlich 50+, höchster Anteil an Pensionisten, niedrige bis mittlere formale Bildung, im Clustervergleich geringstes Haushaltsnettoeinkommen.

Stimmung gegenüber der EU: verärgert, enttäuscht und besorgt.

Einstellungen zur EU: „EU entwickelt sich in die falsche Richtung“ „EU-Mitgliedschaft bringt persönlich keine Vorteile“; fast jeder zweite Averse ist für EU-Austritt.

**Ambivalente** (22%): überwiegend männlich, Durchschnittsalter 48 Jahre, Bildungsstand leicht überdurchschnittlich, im Clustervergleich höchstes Einkommen, überdurchschnittlich viele Selbständige.

Stimmung gegenüber EU: besorgt, enttäuscht.

Einstellungen zur EU: „EU-Mitgliedschaft bringt persönlich Vorteile“ aber „EU entwickelt sich in die falsche Richtung“; überwiegend gegen den Austritt aus der EU.

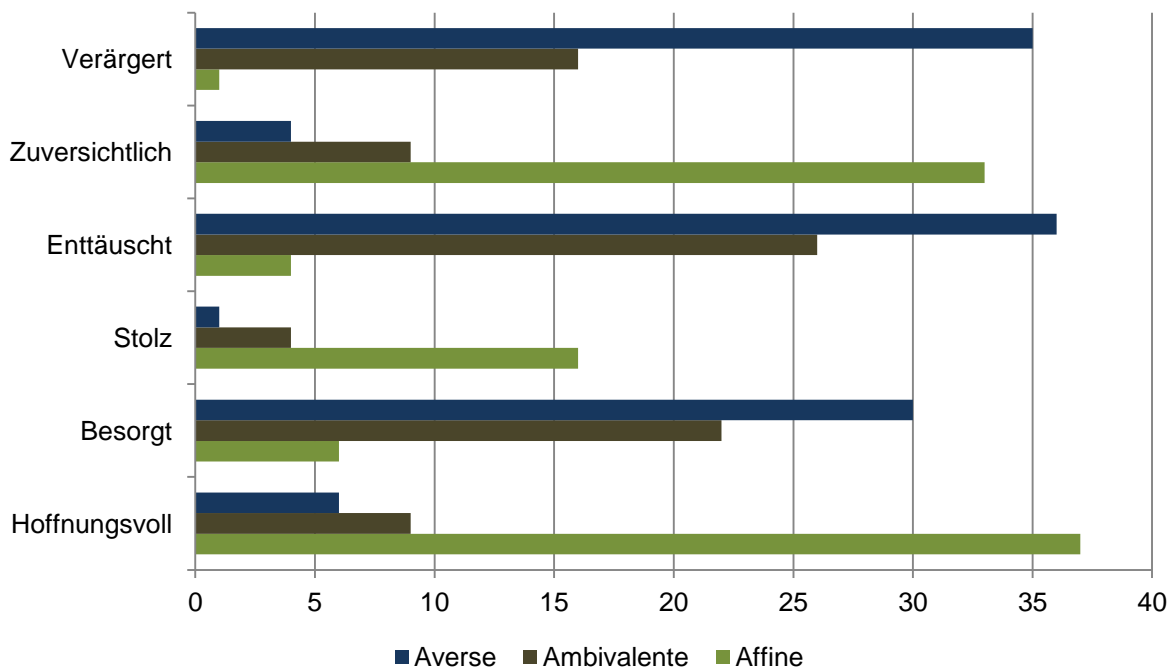
**Tabelle 1: EU-Affinität nach soziodemographischen Merkmalen**

Gesamt		EU-Affinität		
		Affine	Ambivalente	Averse
Geschlecht	Männlich	36%	26%	39%
	Weiblich	43%	19%	38%
Alter	Bis 29 Jahre	53%	18%	29%
	30-49 Jahre	43%	22%	35%
	Ab 50 Jahre	30%	25%	45%
Bildung	Pflichtschule	39%	15%	46%
	Lehre, BMS	32%	24%	44%
	Matura, Uni FH	55%	23%	22%
Erwerb	Berufstätig	43%	22%	36%
	In Pension	30%	22%	48%
	Alle Anderen	43%	22%	36%

Quelle: ORF Europastudie 2014, tel. Befragung im Februar 2014, n = 1.208.

**Lesebeispiel:** Unter den männlichen Befragten sind 36% EU-Affine, 26% Ambivalente und 39% Averse. Unter den weiblichen Befragten hingegen 43% Affine, 19% Ambivalente und 38% Averse.

**Abbildung 1: Emotionen zur EU nach Gruppen (% trifft „sehr“ zu)**



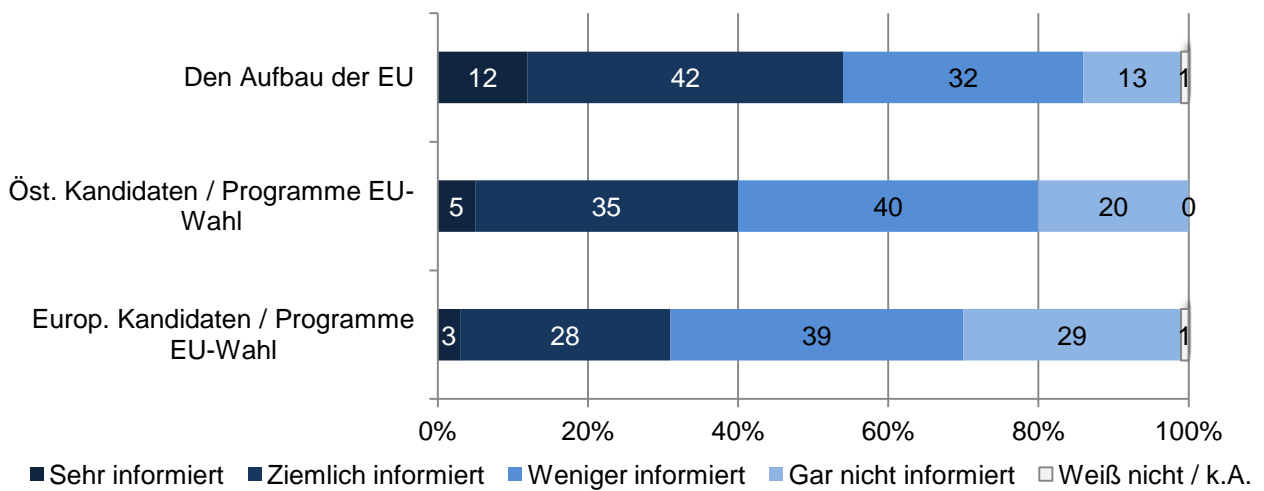
Quelle: ORF Europastudie 2014, tel. Befragung im Februar 2014, n = 1.208.

Antworten auf einer 4-stufigen Skala („sehr“, „ziemlich“, „wenig“, „gar nicht“)

#### 4 Informationsstand und Themeninteresse

Laut Selbsteinschätzung fühlen sich die Österreicher/innen relativ wenig über die EU informiert. Umwelt/Klimaschutz/Nachhaltigkeit, Sicherung der Grenzen/Flüchtlingspolitik sowie Bildung/Wissenschaft/Forschung sind insgesamt die **interessantesten europabezogenen Themen**. Mehr wissen wollen die Österreicher/innen über Kandidat/innen bzw. Programme der österreichischen Parteien sowie europäischen Fraktionen bei der EU-Wahl, Arbeitsmarktpolitik der EU und wofür das europäische Budget verwendet wird.

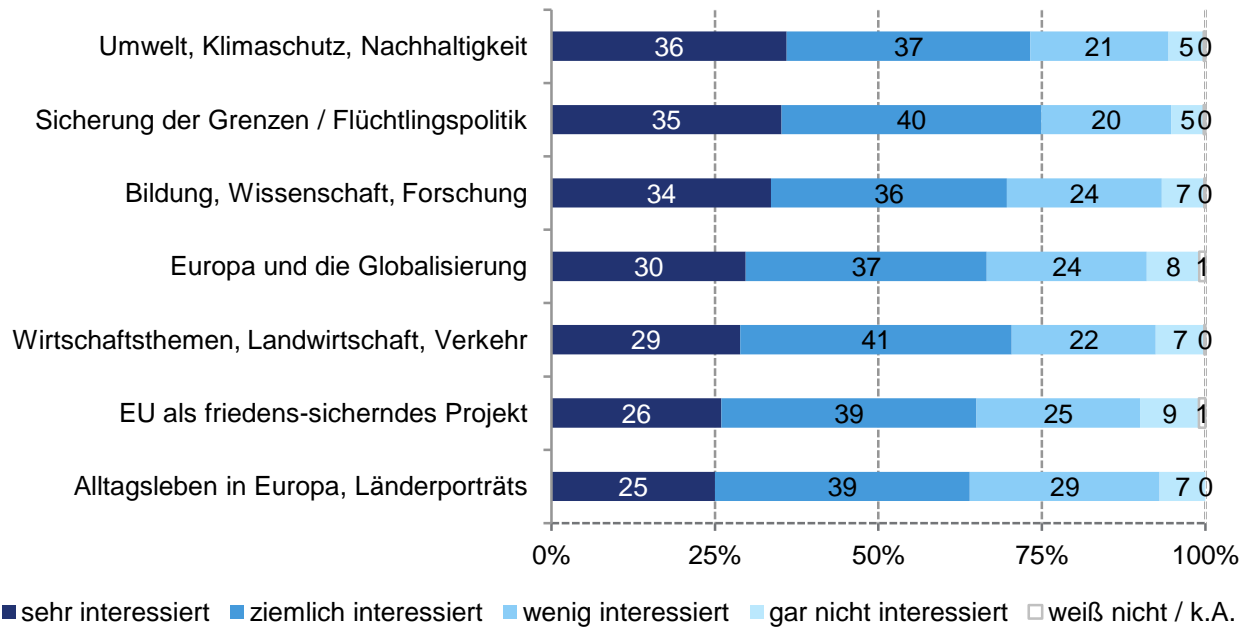
**Abbildung 2: Selbsteinschätzung des Informationsstands über...**



Quelle: ORF Europastudie 2014, tel. Befragung im Februar 2014, n = 1.208.

Frage im Wortlaut: „Fühlen Sie sich sehr gut, ziemlich gut, weniger gut oder gar nicht gut informiert über...?“

**Abbildung 3: Interesse an europabezogenen Themen in den Medien  
(Gesamtbevölkerung)**



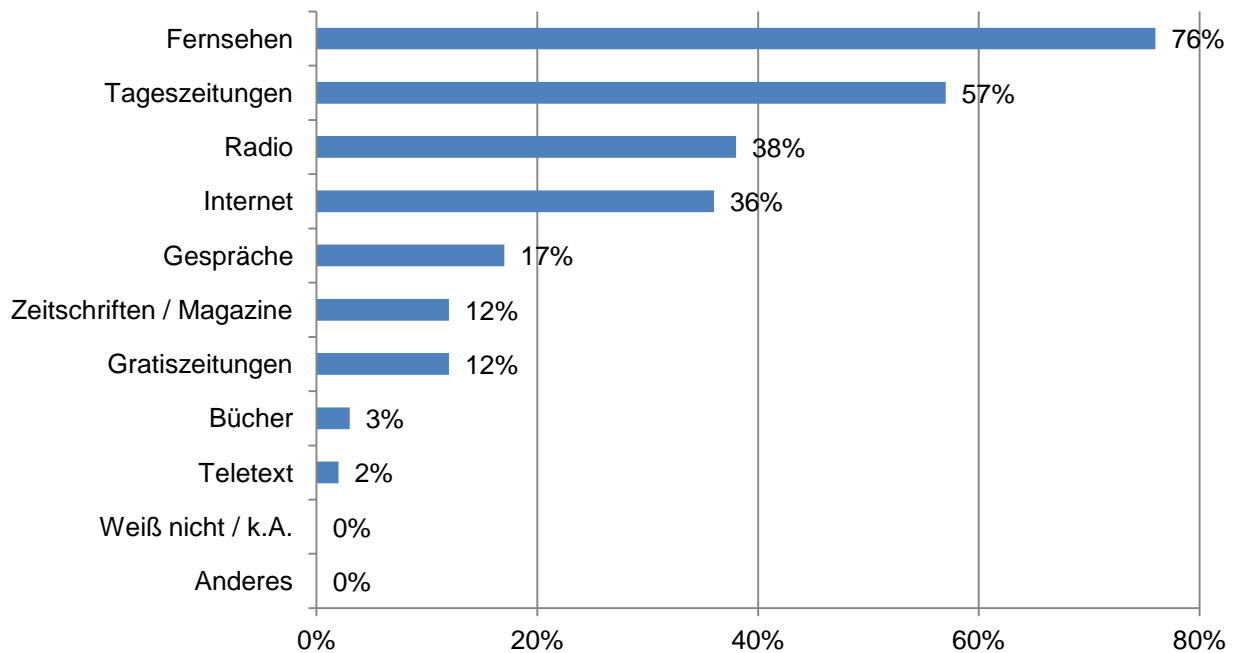
Quelle: ORF Europastudio 2014, tel. Befragung im Februar 2014, n = 1.208.

Frage im Wortlaut: „Sind Sie an Informationen zu diesen Themen in den Medien sehr, ziemlich, wenig oder gar nicht interessiert?“

## 5 ORF erreicht über seine Medien alle Zielgruppen

Der **ORF erreicht** über alle seine Medien **alle Zielgruppen**, sowohl EU-Averse als auch Ambivalente und Affine. Die beste Erreichbarkeit für alle drei Zielgruppen ist durch die TV-Information gegeben. Der ORF erreicht über Internet und App-Nutzer jüngeres und EU-affineres Publikum.

**Abbildung 4: Informationsquelle über Europa / EU (Gesamtbevölkerung)**



Quelle: ORF Europastudio 2014, tel. Befragung im Februar 2014, n = 1.208 ; Mehrfachantworten waren möglich.

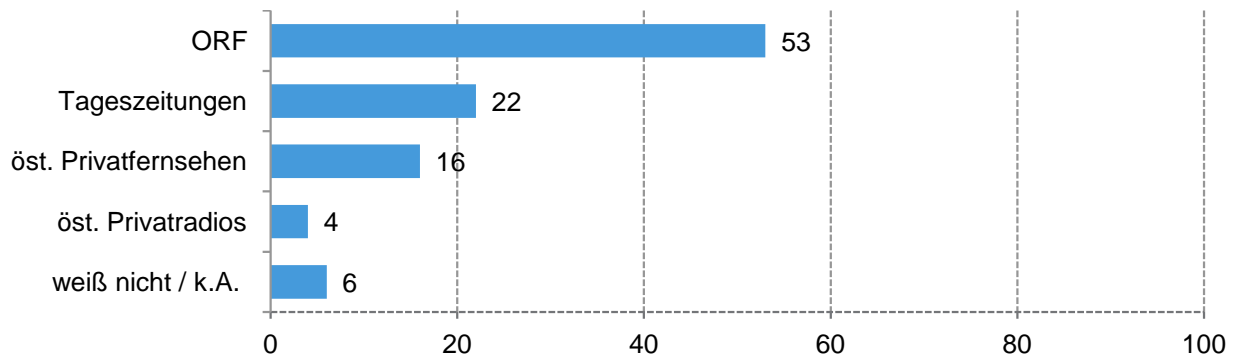
Frage im Wortlaut: „Woher beziehen Sie in ersten Linie Ihre Informationen über Europa bzw. die EU?“ (Mehrfachantworten waren möglich)



## 6 Beste und umfassendste Information

Aus Sicht der Österreicher/innen **informiert der ORF am besten** und umfassendsten über Europa, deutlich vor Tageszeitungen oder Privatfernsehen.

**Abbildung 5: In welchem der Medien wird am besten und umfassendsten über Europa / die EU informiert? (Gesamtbevölkerung)**



**QUELLE:** ORF Europastudie 2014, tel. Befragung im Februar 2014, n = 1.208;  
**Frage im Wortlaut:** „Und in welchen der folgenden Medien wird Ihrer Meinung nach am besten und umfassendsten zum Thema Europa und Europäische Union informiert – im ORF, im österreichischen Privatfernsehen, in österreichischen Privatradios oder in österreichischen Tageszeitungen?“ (nur 1 Nennung)

### Rückfragen:

Günther Ogris, MA  
SORA Institute for Social Research and Consulting  
Ogris & Hofinger GmbH  
Bennogasse 8/2/16  
1080 Wien  
Tel: 01/585 33 44/33  
go@sora.at